

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XIV.

Den 9. April 1803.

Mit Kurfürstl. Sächf. gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

Herr Andreas Jockusch, vornehmer Bürger, Bierreiner und Kaufmann, war hier am 21. Jun. 1742 geboren, und hatte zu Aeltern: Hrn. Peter Jockusch, ebenfalls Kaufmann, und Fr. Marie geb. Böhmerin. Nach genossem Unterricht erlernte er die Handlung, und etablirte sich im Jahre 1770, darin er durch bekannten Fleiß und durch Rechtschaffenheit mit dem Segen des Allbeglückers und mit dem Beifalle seiner Zeitgenossen belohnt wurde. Den 20. Aug. 1782 trat er in die Ehe mit Ingfr. Dorothea Soph. geb. Trepte, der jetzt betrübten Fr. Wittwe, und zeugte mit ihr 2 Söhne u. 1 Tochter, davon aber nur noch 1 Sohn lebt, der sich der Handlung widmet. Einige schwere Niederlagen schwächten die Lebenskräfte des Seligen, bis endlich am 28. März, Nachts um 1 Uhr ein Stic- und Schlagfluß dieselben ganz verzehrte, wie er 60 Jahre, 9 Monate u. 8 Tage hier gewirkt hatte. Sein entseelter Körper ward am 2. d. früh nach Art der ganzen Schule in sein Erbegräbniß auf dem Taucherkirchhofe zur Ruhe gebracht.

## II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 31. März. Se. Kurf. Durchl. haben bey Dero Garde du Corps die erledigte von Nimptschische Kompagnie dem Stabsrittmeister Hrn. von Bose übertragen, den bisherigen Adjutanten, Premierlieut. Hrn. Baron von Odeleben zum Stabsrittmeister, und den Souslieut. Hrn. v. Honer zum Premierlieutenant, hiernächst beim Regim. Kochtitzki Kürassiers den Estandartjunker Hrn. v. Hartitzsch, bey dem Regim. Prinz Albrecht Chevaux legers den Fähnj. Hrn. v. Hann zu Souslieutenants, ferner den Premierlieut. des Feldartilleriecorps Hrn. Siegismund zum Stabskapitän gnädigst ernennet, und letztern in solcher Qualität zur Hausartillerie - Kompagnie gesetzt; nicht minder die erledigte Pantonnierskompagnie dem daselbst angestellten Kapitän Hrn. Hoyer verliehen; auch bey dem Infanterieregimente Prinz Klemens den Schwarzburg - Sondershausenschen Jagdjunker Hrn. von Kock zum Souslieutenant à la suite gnädigst ernennet.

Von Em. Hochedl Magistrate zu Görlitz, ist am 19. März Herr M. Karl Gottlieb Anton, Adjunkt bey der philo.

D